



Förderung von Maßnahmen zum Erhalt und der Vermehrung von gesunden Bienenvölkern¹

Mittelabruf und Verwendungsnachweis

Aktenzeichen	5030-R54-7107/										
Personen-Ident-Nummer:	1	6	0								

Bezeichnung des Vorhabens:
Förderung der in der Belegliste (Formblatt A 5, jeweils Spalte 2)
aufgeführten Kostenpositionen

1. Zuwendungsempfänger

Name:	
Eventuell bevollmächtigter Vertreter:	
Anschrift:	
Aktuelle Anzahl Bienenstöcke:	

2. Sachbezogene Angaben

Bescheide zum Vorhaben:

Tragen Sie in die nachfolgende Tabelle bitte alle im Zusammenhang mit dem Projekt erhaltenen Bescheide (Zuwendungsbescheid, Änderungsbescheide etc.) ein.

Bezeichnung	AZ./Reg. Nr.	Datum des Bescheides
Zuwendungsbescheid	5030-R54-7107/	
Änderungsbescheid	5030-R54-7107/	

3. Mittelabruf

Die Auszahlung der Zuwendung wird auf nachstehendes Konto beantragt:

Kontoinhaber ²	
Name der Bank	
IBAN	

¹ Bitte beachten Sie, dass nur Abrechnungen mit vollständig ausgefülltem Mittelabruf/Verwendungsnachweis zur Auszahlung gelangen

² Bitte die vollständige Bezeichnung des Kontoinhabers angeben, wie bei der Bank hinterlegt. Falls Kontoinhaber abweichend vom Zuwendungsempfänger, ist ein **Nachweis der Verfügungsberechtigung vorzulegen**.

4. Finanzierungsübersicht nach Durchführung des Vorhabens

Kostenpositionen <u>ohne</u> Pauschalbeträge	
	Tatsächliche Ausgaben (€, Netto)
Zuwendungsfähige Ausgaben (nach Abzug von Versandkosten, Skonti, Rabatte, MwSt.; = Formblatt A 5 Teil b, Summe Spalte 9)	
Zuschuss (30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. bewilligter Betrag)	
eingesetzte Eigenmittel	
Kostenpositionen <u>mit</u> Pauschalbeträge	
Zuwendung als Pauschalbetrag (€) = Formblatt A 5 Teil a, Summe Spalte 9)	
Angabe zu sonstigen Finanzierungsmitteln	
Wurden bei der Durchführung sonstige öffentliche Mittel genutzt? Wenn ja, in welcher Höhe (€):	☐ Ja ☐ Nein

5. Anlagen zum Mittelabruf/Verwendungsnachweis

- Formblatt A 5:** Belegliste Teil a (Vorlage für Geräte mit Pauschalbeträgen)
Belegliste Teil b (Vorlage für Ausgaben ohne Pauschalbeträge)
- Zahlenmäßiger Nachweis:** Rechnungen und Zahlungsnachweise (Kontoauszug oder Barzahlungsquittung) in Kopie beilegen
- Formblatt A 6:** Sachbericht

6. Erklärungen

Ich/wir bestätige(n), dass

- die vorstehenden Angaben im Verwendungsnachweis und den Anlagen korrekt und richtig sind;
- die beantragten Ausgaben mir/uns tatsächlich entstanden sind und von mir/uns beglichen wurden;
- der Mittelabruf/Verwendungsnachweis vollständig ist und alle Belege beigelegt sind;
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit Büchern und Belegen übereinstimmen;
- das Vorhaben nicht vor der Bewilligung bzw. der Erteilung des vorzeitigen Vorhabenbeginns begonnen wurde;
- keine weiteren Zuwendungen, außer die hier aufgeführten, für das Vorhaben in Anspruch genommen wurden;
- mir/uns bekannt ist, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, die Bewilligungsbehörde über die Änderung subventionserheblicher Tatsachen zu unterrichten;
- bei den vorgelegten Dokumenten, die dem Zuwendungsempfänger ausschließlich auf elektronischem Weg übermittelt worden sind, die Echtheit der Herkunft, die Unversehrtheit des Inhalts und die Lesbarkeit innerhalb des im Zuwendungsbescheid festzulegenden Aufbewahrungszeitraumes gewährleistet werden.

Gleiches gilt für Originaldokumente, die unter Verwendung des beim Zuwendungsempfänger eingesetzten elektronischen Belegarchivierungssystems in reproduzierter Form vorliegen sowie für andere mit der Förderung im Zusammenhang stehende Unterlagen, die ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung stehen.

Der Zuwendungsempfänger gibt auf Verlangen Auskunft über das innerbetriebliche Kontrollverfahren und gewährt Einsicht in die mit Hilfe eines Datenverarbeitungssystems gespeicherten Daten.

Mir/uns ist bekannt, dass:

- die im Mittelabruf/Verwendungsnachweis sowie den dazugehörigen Anlagen und Aufstellungen enthaltenen Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuches darstellen.
- gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 der Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten (Mitteilungsverordnung - MV, zuletzt durch die Siebte Verordnung zur Änderung der Mitteilungsverordnung vom 25. November 2024 (BGBl. I Nr. 364) und Artikel 23 des Jahressteuergesetzes 2024 vom 2. Dezember 2024 (BGBl. I Nr. 387) geändert, i. V. m. § 93c Absatz 1 Nummer 2 der Abgabenordnung, zuletzt geändert durch Art. 19 G. v. 2.12.2024 (BGBl. I Nr. 387), sowie unter Berufung auf § 17 Abs. 2 Nr. 8 Thür. DSG und Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO die Bewilligungsstelle folgende Daten zu meinem/unserem Vorhaben an die Finanzbehörden melden wird:
 - a) der Grund der Zahlung oder die Art des der Zahlung zugrundeliegenden Anspruchs,
 - b) die Höhe der jeweils gewährten Zahlung,
 - c) der Zeitraum oder Zeitpunkt, für den die Zahlung gewährt wird,
 - d) das Datum der Zahlung oder der Zahlungsanordnung sowie
 - e) die Bankverbindung für das Konto, auf das die Leistung erbracht wurde
 - f) den Familiennamen, den Vornamen, den Tag der Geburt, die Anschrift des Steuerpflichtigen und dessen Identifikationsnummer nach § 139b AO;
 - g) handelt es sich bei dem Steuerpflichtigen nicht um eine natürliche Person, so sind dessen Firma oder Name, Anschrift und Wirtschafts-Identifikationsnummer nach § 139c AO oder, wenn diese noch nicht vergeben wurde, dessen Steuernummer anzugeben.
- die amtliche Meldung mich/uns nicht von der eigenen individuellen Prüfung einer eventuell gegebenen Steuerbarkeit der erhaltenen Zahlungen entbindet.

Ort, Datum

Rechtsgültige Unterschrift

Name des/der Unterzeichnenden in Druckbuchstaben